



o.v.l.: Franz Eiler, Dieter Eichler, Manfred Eberl, Manfred Killi, Markus Zenk, Alfons Absmeier, Peter Eiler, Eugen Gabsteiger, Helmut Lahmer s.v.l.: Richard Gißibl, Heinz Ebner, Walter Fischer, Hannes Fischer, Hans Scheuenstuhl, Michael Anders, Ricky Romanow, Bernd Schmiedlau, Robert Killi, Edi Obermeier

## Senioren A

# Meister und Aufsteiger in die A-Klasse 1997

**Manchmal lohnt es, sich auf wenige, dafür aber bewegende Worte zu beschränken. So wie hier auf die Ansprache von AH-Leiter Helmut Lahmer während der Meisterfeier:**

„Hallo Schwabingerinnen und Schwabinger!

Liebe A-Klassenmeister Gruppe Nord Saison 1997!

Hallo Aufsteiger in die Stadtliga! Als 1. Sen.-A-Leiter ist es für mich Pflicht und Ehre zugleich, zum heutigen Anlass das Wort zu ergreifen. In der 33-jährigen AH-Vereinsgeschichte geht die Saison 1997 gewiss in die Vereins-Analen ein.

Lasst uns kurz zurückschauen. Im Juli 1964 wurde aus einer 1b-Mannschaft die AH des FC Schwabing geboren. 1966

nahm die damalige Mannschaft zum ersten Mal an der Münchner AH-Punkterunde teil. In den Jahren 71 und 72 beteiligte sich die AH an einer Pokalrunde für Privatmannschaften. 1973 meldete der damalige AH-Leiter, Karl Feichtmeyer, unsere Mannschaft wieder zur Punkterunde an, in der wir heute noch spielen.

Erfolg und Misserfolg wechselten sich ab. Dem Aufstieg in die A-Klasse 1978 folgte der sofortige Wiederabstieg. Es sollte bis zur Saison 1995 dauern, ehe wieder eine gute und schlagkräftige Truppe beisammen war. 1994 waren wir noch auf einem wenig schmei-



**Helmut Lahmer und Franz Eiler  
Ein Prosit auf den Aufstieg der AH**

chelhaften 7. Platz gelandet.

1995 gelang der Aufstieg in die A-Klasse unter den damaligen AH-Leitern Bernd Schmiedlau und Alfons Absmeier. Zur Rückrunde 1995 wurde ich zum 1. Sen.-A-Leiter gewählt. In der Saison 1996 mussten wir uns mit dem 3. Platz zufrieden geben, sicherten uns aber das Anrecht auf das Aufstiegsspiel gegen WB Allianz, das leider mit 0:4 in die Hose ging.

Für 1997 nahm sich die Mannschaft vor, Aufstiegsspiele zu vermeiden und gleich Meister zu werden.

Was soll ich noch lange reden, es ist ja längst bekannt: Zwei Spieltage vor Saisonende standen wir bereits als Aufsteiger fest, und einen Spieltag vor Ende der Saison waren Meisterschaft und Aufstieg in die Stadt-

liga unter Dach und Fach. Zu dieser großartigen und einmaligen Leistung in der über 40-jährigen Vereinsgeschichte gratuliere ich Euch und Eurem Belreuer Franz recht herzlich.

Zu unserem Goalgetter Robert Killi ist noch anzumerken, dass er beim 14:1 gegen unseren letzten Gegner, den FC Lerchenauer See, 9 (neun!!!) Tore erzielte und mit seinen 27 Toren sechs mehr erzielte als der Gegner in der gesamten Saison. Hervorzuheben ist auch Heinz Ebner, der sämtliche Saisonspiele, also auch Pokal und Kleinfeldturnier, bestritt.